

Anlagemöglichkeiten in Zeiten der Niedrigzinsen – Chancen und Risiken

10. Financial Planner Forum in Berlin: Aktuelle Trends der Finanzbranche und neue Herausforderungen für die Berater

Marburg, 16.09.2014 – Das größte Finanzplaner-Treffen des Jahres, auf dem auch die FiNet Asset Management AG vertreten ist, findet vom 21. November bis zum 22. November 2014 in Berlin statt. Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung stehen u. a. Anlagestrategien in Zeiten der andauernden Niedrigzinsphase sowie Ansätze der ganzheitlichen Finanzplanung. Schwerpunkt des Vortrages von Frank Huttel, Leiter Portfoliomanagement bei der FiNet Asset Management AG, ist das Thema „Aktives vs. passives Anlagemanagement – Warum nicht beides?“.

Der Siegeszug von passiven Anlageinstrumenten wie ETFs ist nicht zu stoppen – dies belegen zumindest die Absatzzahlen der ETF-Anbieter. Aber auch Anbieter, die auf passive Lösungen für Assetklassen setzen, erfreuen sich großer Nachfrage, besonders auch bei den Honorarberatern. Es wird von einigen Marktteilnehmern gar ein Abgang auf aktive Fonds und deren Manager gesungen.

Die Verfechter passiver Instrumente führen zwei Hauptargumente ins Feld – einerseits seien diese sehr kostengünstig und andererseits lieferten ETFs nahezu die Performance des zugrundeliegenden Index. Allerdings vergessen viele Investoren nach einigen Jahren steigender Kurse schon wieder, dass „die Börse“ keine Einbahnstraße ist. In Abwärtstrends verlieren ETFs genau wie der zugrundeliegende Index. Und genau dann sind aktive Fondsmanager in der Lage – wenn Sie ihre Freiheiten nutzen – einen Mehrwert zu erzielen. Dies gilt nicht nur für die Aktienmärkte, sondern im aktuellen Nullzins-Umfeld auch für die Rentenmärkte.

Der Fokus des Vortrages von Frank Huttel wird darauf liegen, die Vor- und Nachteile der beiden Anlageansätze darzustellen und zu bewerten. Oftmals wird hier zu undifferenziert gedacht. Frank Huttel stellt daher einen intelligenten Weg vor, der es ermöglicht, die langfristigen Vorteile passiver Instrumente mit aktiven Strategien zu kombinieren. Denn es sollte das Ziel sein,

die langfristige Prämie der Aktienmärkte zu vereinnahmen und gleichzeitig das zwischenzeitliche Risiko zu dämpfen.

Die FiNet Asset Management AG (FAM), Tochtergesellschaft der FiNet AG, verfügt als Finanzdienstleistungsinstitut über eine Zulassung gemäß § 32 KWG. Als unabhängiger Berater und Dienstleister ist die FAM spezialisiert auf Vermögensverwaltung, Konzeptberatung für Private-Label-Fonds, Anbindung von unabhängigen Finanzberatern sowie Haftungsdachlösungen für qualifizierte Berater und Finanzplaner. Derzeit sind über 350 Partner an das FiNet Asset Management-Netzwerk angeschlossen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.trainingsmanagement.com/seminarangebot/10-financial-planner-forum/>

* * *

Der Abdruck ist frei.

Ansprechpartner für die Medien:

FiNet Financial Services Network AG
Gabi Strasser
Kommunikation, Presse & PR
Telefon: 06421 1683-170
E-Mail: pressekontakt@finet.de; www.finet.de
Neue Kasseler Str. 62 C-E
35039 Marburg

Über die FiNet-Gruppe

Die FiNet Financial Services Network AG gehört zu den führenden Maklerpools in Deutschland. Die Pro-Kopf-Umsätze der angeschlossenen Makler der Marburger Unternehmensgruppe gehören zu den höchsten unter allen Maklerpools auf dem deutschen Markt. Der Fokus des Beratungs- und Dienstleistungsunternehmens liegt auf der persönlichen Betreuung von rund 480 Akademiker-, Heilwesen- und Investmentberatern sowie Finanzplanern. Zur FiNet-Gruppe zählen zudem die FiNet Finanz GmbH, die institutionellen Mehrfachagenten umfassende Dienstleistungen anbietet sowie die FiNet Service GmbH. Die Gesellschaft befindet sich seit der Gründung im Jahr 1999 ausschließlich im Besitz der angeschlossenen Partner sowie einem Teil der Mitarbeiter.

FiNet Financial Services Network AG
Neue Kasseler Str. 62 C-E
35039 Marburg
www.finet.de